



## Fußbodenbelag: Auf die inneren Werte kommt es an

Oft trägt er uns jahrelang durch unser Leben: der Boden in unserem Haus oder unserer Wohnung. Kein Wunder, dass sich 53 Prozent der Deutschen einen widerstandsfähigen Belag für ihr Zuhause wünschen. Das zeigt eine aktuelle forsa-Umfrage<sup>1</sup> im Auftrag des Deutschen Korkverbands (DKV) und des Portugiesischen Korkverbands APCOR.

Herford, 18. Januar 2018 – Nach der Widerstandsfähigkeit folgt auf Platz zwei und drei der beliebtesten Eigenschaften für Fußböden Pflegeleichtigkeit (50 Prozent) und schönes Aussehen (49 Prozent). „Wer beim Kauf eines neuen Fußbodens allein auf die Optik achtet, wird leicht enttäuscht. Schnell trüben Kratzer im Holz die Freude oder ärgern Flecken im Flauschteppich“, so Einrichtungsexpertin Eva Brenner. Eine gute Wahl für alle, die sowohl Wert auf gutes Design als auch auf einen robusten, wasserabweisenden Belag legen, ist hingegen ein Fußboden aus Kork.

Und er hält und hält...

Ihm machen Stilettos, tobende Kinder und nasse Hundepfoten nichts aus. Das Naturmaterial ist unempfindlich und abriebfest – vorausgesetzt es wird mit Öl, Wachs oder Lack versiegelt und gepflegt. Durch seine natürliche Elastizität nimmt Kork schnell wieder seine Form an, wenn es durch harte Gegenstände verformt wird. „Eine Eigenschaft, die auch der Gesundheit zugutekommt“, so Brenner. „Korkböden bedeuten Wellness für die Gelenke – und ermöglichen ein angenehmes Laufgefühl. Dank seiner Isolierkraft sorgt der Boden aus der Natur außerdem für angenehm warme Füße.“ Ein weiteres Argument für Kork ist seine Pflegeleichtigkeit. Kork braucht nicht viel, um sauber zu sein. Einfach schnell staubsaugen oder mit einem Tuch nebelfeucht wischen.

Neben den vielen praktischen Vorteilen bietet Kork eine hochwertige Optik. Ob puristisch, verspielt oder nostalgisch: Printkork ist in verschiedensten Designs erhältlich. Durch digitale Drucktechnologien können Korkfußböden neben jeglicher Farbe auch die Optik von zum Beispiel Fliesen, Marmor oder Holz annehmen.

---

<sup>1</sup> Repräsentative forsa-Umfrage „Meinungen zu Kork und Korkböden“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag des DKV und APCOR. Im Juni 2017 wurden in Deutschland 1.030 Bundesbürger ab 18 Jahren befragt, darunter 1.014 Personen, die im eigenen Haushalt leben.



Weitere Informationen rund um das Thema Korkböden finden Sie unter: [schoener-leben-mit-kork.de](http://schoener-leben-mit-kork.de)

#### Pressekontakt

Christina Macke und Louise Stodtko

Pressebüro DKV/Apcor

fischerAppelt relations

E-Mail: [intercorklll@fischerappelt.de](mailto:intercorklll@fischerappelt.de)

Tel.: +49 (0) 30 72 6146-759

#### Der Deutsche Kork-Verband e.V. (DKV)

Der Deutsche Kork-Verband e.V. wurde 1985 gegründet. Zweck des Verbandes ist die Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Unternehmen. Neben der branchenpolitischen Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen liegen die Schwerpunkte der Verbandstätigkeit in der Qualitätssicherung für Produkte aus Kork, in der Verbesserung der Herstellungs- und Verarbeitungsmethoden sowie in der Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten über das nachwachsende Naturprodukt Kork und die daraus entstehenden Endprodukte. Weitere Informationen auf den Sites [kork.de](http://kork.de), [natuerlichkork.de](http://natuerlichkork.de) und [schoener-leben-mit-kork.de](http://schoener-leben-mit-kork.de)

#### Der portugiesische Korkverband (APCOR)

Der portugiesische Korkverband (Portuguese Cork Association APCOR) wurde 1956 gegründet, um die portugiesische Korkindustrie zu vertreten und zu fördern. Der Arbeitgeberverband sitzt noch heute im Norden Portugals, etwa 30 Kilometer von Porto in Santa Maria de Lamas. Alle Unternehmen, die in den Bereichen Produktion, Marketing oder Export von Korkprodukten tätig sind, können dem Verband beitreten. Derzeit umfasst APCOR rund 270 Partnerfirmen, die zusammen rund 80% der Korkproduktion des Landes und 85% der Korkexporte ausmachen. Die Mission von APCOR ist es, Kork als ausgezeichneten Rohstoff sowie alle korkbasierten Produkte zu fördern und weiterzuentwickeln.